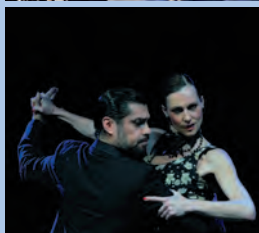


# JAHRESPROGRAMM KULTURAMT

# 2013 2014



-20%  
WAHL.ABO

STADT  
TROISDORF  
*Eine Familien-Angelegenheit*

# Straßentheater



30.-31.08.2013

VIA  
THEATRO



## Bunt . Draußen . Gratis

Freitag 30.08. ab 19:30 Uhr **Les Goulus (Frankreich):** Walkact-Spektakel **Cirqu'Oui:** Poetisches Zirkustheater **The Primitives:** Timber **Ton und Kirschen:** Perpetuum Mobile

Samstag 31.08. ab 19:00 Uhr **The Bombastics:** Die beste Clown-Band **DUNDU:** Der sanfte Riese **Cirq'ulation Locale:** Trampoline Mission **Habbe & Meik:** La Grande Comedie des Masques

<b>EDITORIAL</b>	<b>4</b>
<b>SPIELZEIT 2013 / 2014</b> (Alle Veranstaltungen chronologisch)	<b>5</b>
Cara und Crosswind (Vorgruppe)   Konzert	5
The Great Dance Of Argentina   Tanz	6
Zink positiv   Anka Zink, Malte Pieper, Hans Hermann Thielke	7
Brandner Kaspar   N.N.-Theater	8
Hotel zu den zwei Welten   Burghofbühne Dinslaken	9
Oh, wie schön ist Panama   Theater Poetenpack	10
Gans oder gar nicht   Pe Werner X-Mas	11
Wenn die Ohren Augen machen   Ensemble Confettissimo	12
Schlachtplatte Jahresendabrechnung   Robert Grieß und Ensemble	13
Ein Sommernachtstraum   bremer shakespeare company	14
Ich weiß es doch auch nicht   Wilfried Schmickler	15
Die Judenbank   Theater Poetenpack	16
Oskar & Felix   Theater Landgraf	17
Grieß & Gäste   Käthe Lachmann, Robert Grieß, Ape & Feuerstein	18
Klaus „Major“ Heuser-Band   Konzert	19
Noch ist Polen nicht verloren   Landestheater Neuss	20
Grober Unfug   Niels Weberling und Gäste	21
Höösch Blut   Gerd Köster und Frank Hocker	22
MAM BAP-Coverband   Konzert	23
<b>EINFÜHRUNG INS NEUE WAHL.ABO</b>	<b>24</b>
Impressum	24
<b>BESTELLFORMULAR WAHL.ABO</b>	<b>25</b>
Ansprechpartner, Bestellmöglichkeiten, Newsletter	26
<b>SONSTIGES</b>	<b>27</b>
Einzelkartenverkauf, Vorverkaufsstellen, allg. Hinweise	27

## Kultur in der Küz – viel Vergnügen!

„Bühne sei Fernrohr! Bühne sei Lupe!“, forderte einst der Dichter Majakowski mit Nachdruck. Theater, Tanz, Konzerte und Kabarett stehen erneut auf dem Programm des Kulturamts für den Saal Zur Küz in Troisdorf-Sieglar bis Mai 2014. Mit dabei sind Pe Werner, Wilfried Schmickler, die Klaus „Major“ Heuser Band, Gerd Köster und viele andere bekannte Künstlerinnen und Künstler.

Gleichzeitig startet jetzt das neue Kunden-Abo, mit dem man fünf unterhaltsame Abendveranstaltungen aus dem vielseitigen Angebot auswählen und obendrein noch Geld sparen kann. Den Besucherinnen und Besuchern der Troisdorfer Veranstaltungen wünsche ich viel Vergnügen, Kurzweil und gute Unterhaltung im historischen Saal Zur Küz.



A handwritten signature in black ink that reads "Klaus-Werner Jablonski".

Klaus-Werner Jablonski  
Bürgermeister



**Mittwoch, 16.10.2013**  
**20 Uhr – Konzert**  
**CARA und als**  
**Support die Gruppe**  
**Crosswind**

CARA steht für die gelungene Verbindung von Gesang, Virtuosität, Musikalität und ausgezeichneten Instrumentalisten. Mit ihren temperamentvollen Eigenkompositionen, ihrer charismatischen Bühnenausstrahlung und ihrer charmant-humorvollen Präsentation garantiert CARA einen Abend mit höchstem musikalischen Genuss und bester Unterhaltung.

Das Publikum huldigt der Band mit Standing Ovationen bei Konzerten in Irland, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Österreich, Deutschland und den USA, wo sie u.a. als einer der Top-Acts beim Milwaukee Irish Fest 2009 (130.000 Besucher) auftraten. Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass die Band 2010 den **Irish Music Award** in der Kategorie „**Best New Irish Artist**“ gewann, der von der Irish Music Association in den USA ausgelobt wird. 2011 wurde die Band mit dem begehrten **Irish Music Award** als „**Top Group**“ ausgezeichnet.

CARA vereint Musiker aus Deutschland, Irland und Schottland und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound.

**Crosswind** – das sind vier junge Musiker aus dem Westen Deutschlands, die sich mit Leib und Seele der irischen Musik verschrieben haben. Sie führen balladeske traditionelle irische Musik gekonnt zusammen und entwickeln so einen völlig neuen Bandsound. Darin wechseln sich liebevoll arrangierte Songs und mitreißende Tunes ab, dargeboten auf traditionellen irischen Instrumenten wie Fiddle, Irish Flute und Tin Whistle.

*Eintritt: Vorverkauf 16 € / Abendkasse 18 €*



**Freitag, 18.10.2013**  
**20 Uhr – Tanz/Folklore**  
**Nicole Nau & Luis Pereyra:**  
**The Great Dance of Argentina - El Sonido de mi Tierra**

Mit ihrer neuen, mitreißenden Bühnenshow „Der Klang meiner Erde“ geben uns Nicole Nau & Luis Pereyra neue inspirierende Einblicke in die argentinische Seele, die geprägt ist von tiefer Melancholie, Poesie, Leidenschaft, Kraft und großer Lebenslust.

Argentinisches Lebensgefühl – ein Fest für alle Sinne.

Nicole Nau & Luis Pereyra tanzen den Schmerz, die Hoffnung, die Freude und die Kraft ihres Volkes; man spürt ihre Liebe und Verbundenheit zum Land.

„Der Klang meiner Erde“ hat alles zu bieten, was eine furiose Musik- und Tanzshow ausmacht: rasantes Tempo, Schönheit, Perfektion, Energie und Intensität der Darbietungen, die den Zuschauer 100 Minuten lang in ihren Bann zieht. Das Bühnengeschehen ist so authentisch, dass man das Gefühl hat, mitten in Argentinien zu sein.

*Eintritt: Vorverkauf 20 € / Abendkasse 22 €*





**Samstag, 09.11.2013**

**20 Uhr – Kleinkunst**

**Zink positiv mit  
Anka Zink, Malte Pieper,  
Hans Hermann Thielke**

Wieder einmal werden Anka Zink und ihre Gäste für einen einmaligen, besonderen Abend sorgen. Dabei führt die charmante Gastgeberin nicht nur souverän durch das Programm, sondern sie zeigt auch Auszüge aus ihrem aktuellen Programm, dessen Motto entweder den Federn der Werbetextern der Deutschen Bahn hätte entspringen können oder eines Menschen, der das Leben zu genießen weiß: „Leben in vollen Zügen ...eigentlich wollen doch alle nur ankommen...“.

Sich auszudrücken, schnell und ohne Punkt und Komma, das sind die Gedankenreisen, die der junge, sympathische **Malte Pieper** mit seinem Publikum unternimmt. In seinem Programm „Geboren um zu reden“ nimmt er mit lustigen Anekdoten, intelligentem Humor und unterhaltsamen Denksport nicht nur die wirklich wichtigen Themen der Welt und des Alltags aufs Korn, sondern auch sich selbst.

Mit Reisen hat auch der nächste Gast zu tun, zumindest lässt er reisen, und zwar Postwertzeichen. Aber auch das nicht mehr so richtig, denn **Hans-Hermann Thielke hat die Post verlassen, aber sie ihn nicht....**

So heißt das Programm, das Hans Hermann Thielke bundesweit in die erste Liga der humorvollen Kabarettisten katapultiert hat. Als imaginärer Postbeamter hat Thielke die Nase voll und den Schalter geschlossen und fragt sich: Gibt es ein Leben nach der Post? Einen Weg, weg von Briefmarken und Paketen direkt ins pralle Leben? Ist Thielke stark genug, den abenteuerlichen Stürmen seines neuen Lebens zu trotzen? Ist er der Fels in der Brandung? Oder doch nur die Nusschale, die in den haushohen Wogen seiner überschäumenden Stories zum Kentern verurteilt ist?

Ein POST-postmoderner Held, der unbeirrbar seine skurrilen Geschichten in epischer Breite in bisher unentdeckte Welten spinnt. Fazit: Jeder hat sein Päckchen zu tragen. Mit oder ohne Post!

*Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €*



**Donnerstag, 14.11.2013**  
**20 Uhr – nach einer**  
**Erzählung von Franz**  
**Kobell**  
**Brandner Kasper**  
**N.N. Theater Köln**

Der Brandner lebt als rüstiger Büchsenmacher und Jagdhelfer am Tegernsee. Eines Tages steht der Tod vor ihm und fordert ihn auf, mitzugehen. Kaspar windet sich, schafft es, den Tod mit Kirschgeist betrunken zu machen und schließlich auch noch dazu zu überreden, mit ihm um weitere Lebensjahre Karten zu spielen. Er betrügt den Tod – und dieser gewährt ihm weitere 18 Jahre Leben. Diese verlaufen anders als er erwartet. Er verliert alle, die er liebt. Seine Marie an einen anderen Mann, seine Söhne an den Krieg.

In einer hervorragenden, spritzigen Inszenierung ist es dem N.N. Theater gelungen, die Thematik schwerelos zu platzieren und das Stück humorvoll und inhaltlich stark akzentuiert auf die Bühne zu bringen. Die seelenstarke Darstellung der einzelnen Akteure und das ausdrucksstarke Bühnenbild bilden den Rahmen dieser ungewöhnlichen Handlung. Man muss es gesehen haben. Das N.N. Theater stellt in dieser Inszenierung den Tod dorthin wo er hingehört: mitten ins pralle Leben!

*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*







**Donnerstag, 05.12.2013**  
**20 Uhr – Schauspiel nach**  
**Eric-Emmanuel Schmitt**  
**Hotel zu den zwei Welten**  
**Burghofbühne Dinslaken**

Ohne zu wissen, wie er dort hingekommen ist, findet sich der erfolgreiche Sportjournalist Julien im Empfangsbereich eines Hotels wieder: Er habe einen Unfall gehabt, sei schwer alkoholisiert mit 200 Sachen vor einen Baum gefahren. Tot sei er nicht, aber auch nicht mehr lebendig. Julien befindet sich, wie alle anderen Gäste, im Koma, in einem Zustand zwischen Leben und Tod: dem Hotel zu den zwei Welten.

Noch ist nicht klar, wohin der Weg führt, alle Bewohner müssen warten, wie sich ihr Schicksal entscheidet. Und Julien, der unbewusst sein Leben schon lange satt hatte, muss erfahren, dass sein langer Alkoholexzess hier als geplanter Selbstmord gewertet wird. Einzig die junge Laura liebt diesen Ort. Im irdischen Leben schwerkrank, war sie schon mehrmals dem Tode nah und zu Besuch im Hotel zu den zwei Welten. Nur hier kann sie sich frei von allen körperlichen Schmerzen bewegen, tanzen, flirten, ein Leben nachholen, das ihr auf Erden versagt bleibt. Überwältigt von so viel Lebenshunger verliebt sich der lebensmüde Julien in Laura. Doch beide müssen erkennen, dass ihr Aufenthalt im Hotel nur von kurzer Dauer sein wird und niemand sagen kann, ob sie leben oder sterben werden. Aber Julien will wieder leben - gemeinsam mit Laura!

*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*





**Sonntag, 08.12.2013**  
**15 Uhr - Kindertheater**  
**Oh, wie schön ist Panama**  
**Theater Poetenpack**

Kindertheater von Janosch für die ganze Familie

Der kleine Bär und der kleine Tiger leben glücklich gemeinsam in ihrem Haus, der Bär angelt Fische, der Tiger schält Kartoffeln und abends wird gekocht. Eines Tages jedoch findet der Bär eine Kiste mit der Aufschrift „Panama“, diese Kiste duftet von oben bis unten nach Bananen. Beide bekommen eine große Sehnsucht nach Panama, dem Land ihrer Träume.

Am nächsten Tag packen sie zusammen, bauen aus der Bananenkiste einen Wegweiser und gehen auf die Reise. Sie lernen viele andere Tiere kennen und erleben einige Abenteuer. Am Ende kommen die beiden an einen Ort, wo es ihnen am allerbesten gefällt - dort steht ein Häuschen und ein Schild, auf dem steht Panama...

Mit „Oh, wie schön ist Panama“ hat Janosch eine Reise um die Welt erfunden. In diesem Stück für die ganze Familie können schon die Jüngsten entdecken, dass das Paradies durchaus hinter der nächsten Ecke liegen kann und wie schön es doch zu Hause ist.

**Für Kinder ab 5 Jahre**

*Eintritt: Vorverkauf/Tageskasse 8 €*



Tickets: (02241) 900-455 – [ticketservice@troisdorf.de](mailto:ticketservice@troisdorf.de)



**Freitag, 20.12.2013**  
**20 Uhr – Konzert**  
**Pe Werner und Trio de Luxe**  
**„Gans oder gar nicht!“**

Wenn der Winter in der Tür steht, serviert Pe Werner ein Hörgenuss reiches Mehrgangmenü nach dem Motto: Gans oder gar nicht!

Pe Werner, mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff, widmet sich Augen zwinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen, sowie Tannenbäumen zwischen Lametazwang und Brandschutzversicherung.

Begleitet von ihrem Trio de Luxe: Peter Grabinger am Flügel, Adam Zolynski an der Geige und Martin Bentz am Cello, schlendert sie unterhaltsam durch's Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in Pe-sonderen Arrangements.

Da gilt es nur noch zu wünschen: Pe-sinnliche Weihnacht!

*Eintritt: Vorverkauf 20 € / Abendkasse 22 €*





**Sonntag, 22.12.2013**  
**15 Uhr – Kinderkonzert**  
**Wenn die Augen Ohren**  
**machen**  
**Ensemble Confettissimo**

Ein Konzert über die menschlichen Sinne

Das Ensemble Confettissimo zeigt ein Konzert, das sowohl für Kinder und natürlich auch Erwachsene enorm spannend und in diesem Fall besonders unmittelbar ist. Am eigenen Körper erfahren wir mehr über Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken und erleben auch etwas zum Temperaturempfinden, dem Gleichgewichtssinn und Zeitempfinden. Mitmachen ist gewünscht und Erleben Programm. So gelingt es dem Ensemble, eine wohlige, spannende Atmosphäre zu schaffen. Mit ihrem Konzept, gefühlvoll Musik und Stimmen zu erleben, sind die vier Musikerinnen und Musiker seit Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Das Publikum genießt das Konzert und erlebt dabei die verschiedenen Sinne. Am Ende gehen kleine wie große Konzertbesucher fröhlich und mit wachen Sinnen wieder in den Alltag.

**Für Kinder ab 4 Jahre**

*Eintritt: Vorverkauf/Tageskasse 8 €*





**Donnerstag, 16.01.2014**  
**20 Uhr – Kabarett**  
**Schlachtplatte –**  
**Jahresendabrechnung**

Der Rückblick auf das Jahr 2013 mit Robert Griess und Kollegen  
Egal ob Papstwahl oder die Bundestagswahl – der Jahresrückblick wirft einen kritischen Blick auf das zurückliegende Jahr!  
Schlachtplatte – die Endabrechnung

Erstmals zu Fünft:

Robert Griess, Jens Neutag, Matthias Reuter + das Duo Onkel Fisch

Jetzt schlägt's 2013! Was für ein Jahr: Ein Papst ist zurückgetreten. Die SPD wird 150. Die CDU ist gegen die Frauenquote aber für die Homo-Ehe. Pferd ist das neue Schwein in der Lasagne. Die Grünen wollen Steuern erhöhen, die Uli Hoeneß nicht bezahlen will. Drohnen erhalten keine Flugerlaubnis, aber Kosten trotzdem Millionen. Die Euro-Krise geht weiter und eine Bundestagswahl war da ja auch noch... Viel Stoff für die Schlachtplatte – Endabrechnung. Es wird auch dieses Jahr wieder heftig zurückgetreten! Gegen alles, was blöd kommt, quer liegt und schief läuft.

Das aktuelle Schlachtplatte-Team wird wieder alles geben, um das Publikum auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen: Drei gestandene Solo-Kabarettisten + das Duo Onkel Fisch – alle für sich schon erfolgreiche Künstler - tun sich zusammen und feiern als Ensemble in großen und kleinen Häusern den kabarettistischen Abgesang. Nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt“ schont die Schlachtplatte-Endabrechnung niemand. Das Satire-SEK rund um Robert Griess, Jens Neutag, Matthias Reuter und Onkel Fisch räumt nochmal richtig auf und ab.

Achtung: Diese Show ist nichts für Humor-Vegetarier! Deftig, heftig und scharf gewürzt geht es zur Sache, wenn die „Sexiest Boy-Group westlich der Wolga“ einlädt. Serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum auf höchst unterhaltsamen Niveau zum Rasen zu bringen. Kabarett back to the Roots: Politisch, aktuell, im Ensemble.

**Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €**



**Donnerstag, 23.01.2014**

**20 Uhr – Komödie**

**Ein Sommernachtstraum  
bremer shakespeare  
company**

Trotz Winter, trotz Schnee und Kälte, findet der von der bsc inszenierte „Sommer-  
nachtstraum“ Einzug in die KÜZ, den von Theatern viel gelobten kleinen, feinen  
Saal in Troisdorf.

Die große Hauptdarstellerin in „Ein Sommernachtstraum“ ist die Liebe. Eine Ko-  
mödie über das Ausgeliefertsein des Menschen an seine Liebessehnsucht, aber  
auch ein Spiel um das Theater und seine illusionäre Kraft.

Die Athener gehorchen strengen Konventionen, die die Liebe zähmen und in eine  
Vernunftthe pressen sollen. Wer ausbricht und seinen Gefühlen folgt, auf den  
wartet der Wald: eine anarchische Welt, die in ihrer Unberechenbarkeit zugleich  
verlockt und erschreckt, ein Traumreich, in der Feen und Geister regieren. Dort  
bricht sich die Liebe ihre Bahn, täuscht, verblendet, verwirrt, berauscht. Der Liebe  
verfallen die Zauberwesen, genauso wie die braven Athener. Die Liebe soll mit  
Tricks, Tropfen und Drogen manipuliert werden, doch sie zieht die Figuren in  
einen Wirbel verführerischer und bedrohlicher Ereignisse, in dem Traumseligkeit  
und Albtraum hautnah beieinander liegen.

*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*





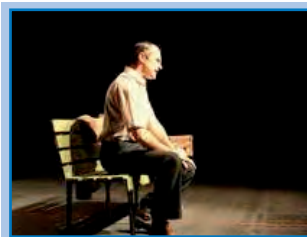
**Mittwoch, 05.02.2014**  
**20 Uhr – Kabarett**  
**Wilfried Schmickler: „Ich weiß es doch auch nicht“**

Wilfried Schmickler ist ein Urgestein der Deutschen Kabarettszene, nicht mehr wegzudenken aus den Mitternachtsspitzen und großartig, daß er wieder einmal zu Gast in Troisdorf ist. Der Mann leidet am Burn-Over-Syndrom und diese Eigendiagnose erscheint sehr glaubwürdig angesichts der zahllosen offenen Fragen, die sich dem überforderten Zeitgenossen stellen. „Ich kümmer mich drum“ verspricht Wilfried Schmickler zu Beginn seines zweistündigen Querfeldein-Rennens. „Aber ich sage Ihnen gleich: ich kann mich nicht um alles kümmern.“ Da ist es, das Dilemma. Es gibt eben zu viele Aufreger. Und Schmickler regt sich auf. In seinem aktuellen Programm erweckt das kabarettistische Schwergewicht erneut den Eindruck, als habe man einem kompromisslosen, scharf analysierenden, mitunter cholesterischen Moralisten vor dem Auftritt noch eine Adrenalin-Spritze in den Brustkorb gerammt.

Mit anderen Worten: Schmickler ist umwerfend gut, wieder einmal. Aber hat er uns jemals enttäuscht? Wie auch – so leidenschaftlich wie er geht kaum jemand zur Sache.



*Eintritt: Vorverkauf: 20 € / Abendkasse: 22 €*



**Donnerstag, 13.02.2014**  
**20 Uhr – Volksstück für**  
**einen Schauspieler**  
**Die Judenbank**  
**Theater Poetenpack**

Wieder einmal bietet die kleine Bühne in der KÜZ einem Solisten einen Raum, ein wunderbares Ein-Personen-Stück aufzuführen, das in seiner Intensität und Kraft begeistert.

“Die Judenbank” von Reinhold Massag (UA 1995 in Memmingen) erzählt von einer verrückten Begebenheit. Von Dummheit, Heuchelei und Bauernschläue. Die Geschichte von dem einfachen, schwer verehrten Dorfbewohner Dominikus Schmeinta, der eines Tages nicht mehr auf seiner Lieblingsbank sitzen darf, weil darauf ein Schild befestigt ist: “Nur für Juden”.

Dominikus versteht die Welt nicht mehr und beginnt, über die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf das Leben in seinem Dorf zu grübeln. Die tragikomische Pointe: Er ist einer, der Verbote und Gebote achtet. Und wenn auf seiner Bank nur ein Jude sitzen darf, dann will er eben Jude werden. Ein verlogenes Idyll, ein Dorf, in dem sich eine Epoche widerspiegelt, kritikloses Mitläufertum, der ganz gewöhnliche Faschismus.

Lars Wild verkörpert nicht nur Dominikus Schmeinta, sondern schlüpft in diesem Volksstück für einen Schauspieler in die Rollen sieben weiterer Dorfbewohner.



*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*





**Dienstag, 11.03.2014**  
**20 Uhr – Komödie**  
**Oskar & Felix – Das**  
**seltsame Paar im**  
**21. Jahrhundert**

Konzertdirektion Landgraf

Hauptrollen: Leonard Lansink, Heinrich Schafmeister

Können zwei geschiedene Männer sich eine Wohnung teilen, ohne dabei verrückt zu werden? Zumal wenn beide so grundverschieden sind wie der chaotische Sportreporter Oscar und sein überkorrekter Freund Felix, der nach fünfjähriger Ehe Knall auf Fall von seiner Frau vor die Tür gesetzt wurde.

Als der erfahrene Komödienautor Neil Simon 1965 die erste Fassung seines „Seltsamen Paares“ schrieb, konnte er sich auf die Erfahrung seines Bruders Danny stützen, dessen Zusammenleben mit dem frisch geschiedenen Theateragenten Roy Gerber soeben kläglich gescheitert war. Jetzt hat Simon sein ungleiches Paar im 21. Jahrhundert ankommen lassen.... Eine wunderbar vergnügliche Komödie!

Neben Leonard Lansink als Oscar und Heinrich Schafmeister als Felix spielen Mirjam Radovic (Hoolya), Amor Schumacher (Ynez), Marcus Born (Murray), Dietmar Pröll (Vinnie) und Joachim Kwasny (Speed).

*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*





**Samstag, 15.03.2014**  
**20 Uhr – Kabarett**  
**Grieff und Gäste mit Robert**  
**Grieff, Käthe Lachmann**  
**und Ape & Feuerstein**

**Robert Grieff**, Kabarettist mit Troisdorfer Wurzeln, hat Gäste eingeladen, die an diesem Abend Ausschnitte aus ihren Programmen spielen werden.

### **Käthe Lachmann: Ich werd' nicht mehr – ich bin ja schon**

Ist man irgendwann tatsächlich das, was man immer sein wollte, oder eben gerade nicht? Eben noch Quark im Schaufenster, jetzt schon Bettwäsche-Büglerin und Sitzplatzreserviererin? Muss das sein? Käthe sagt: Nö.

Wir verschieben uns im Weltenlauf, doch Käthe Lachmann behält ihre tief sinnige Albernheit und sieht das Leben als Hochseilgarten, in dem die Parcours immer einfacher werden. Mal selbst aktiv im Spiel des Lebens, mal nur als Spielerfrau, besticht sie mit ihren mikroko(s)mischen Beobachtungen, die sie mit leidenschaftlicher Ganzkörpercomedy darbringt. Zu Hilfe eilen ihr dabei wie stets Rollen, Dialekte, Charaktere und professionell dargebrachtes Liedgut. Dieser Abend ist eine Reise wert, eine Reise in Käthes Obhut, denn Käthes Publikum hat es gut. Vergessen Sie Yoga, Bungeespringen und vergorene Getränke, ein Abend mit Käthe ist bewusstseinsfördernd auf eine privilegierte Art und Weise.

**Ape & Feuerstein:** 1988 zusammen gefunden und auf Deutschlands Kleinkunsth Bühnen und Festivals mit musikkabarettistischen Konzerten unterwegs. Ende 2002 übergaben Ape & Feuerstein dann ihr Feld der nachrückenden Generation und wandten sich jeder einzeln den Aufgaben zu, die schon lange erledigt werden wollten - beide blieben gleichwohl dem Kulturzirkus erhalten.

*Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €*





Freitag, 21.03.2014  
20 Uhr – Konzert  
**KLAUS „MAJOR“  
HEUSER BAND  
MEN IN TROUBLE**

Als Richard Bargel im Oktober 2012 auf Anraten seines behandelnden Arztes aus gesundheitlichen Gründen - er hatte einen schweren Hörsturz erlitten – die Zusammenarbeit mit Klaus „Major“ Heuser und der Band aufgeben musste, saß der Schock sowohl bei den Musikern, als auch bei den Fans tief. Über zweieinhalb Jahre hinweg hatten Richard Bargel, Ex-BAP-Gitarrist Klaus „Major“ Heuser und ihre Band als „Men in Blues“ mit ihrer Musik das Publikum deutschlandweit begeistert.

Für Klaus „Major“ Heuser und die Band (Sascha Delbrouck – Bass, Matthias Krauss – Keyboard und Marcus Rieck – Drums) war trotz der Trauer um den Abschied jedoch schnell klar, dass man den einmal eingeschlagenen Weg mit einem neuen Sänger weiter gehen wollte. Der Spaß an handgemachter Musik, die Freude am gemeinsamen Musizieren, sowie das fast schon blinde Verständnis der Musiker untereinander gaben dabei den Ausschlag.

Mit dem Kölner Sänger, Gitarrist und Songschreiber Thomas Heinen (Bosstime, Pirate Radio) ist die neue Stimme der Band nun gefunden.

Das Repertoire der Band beinhaltet fast ausschließlich Kompositionen Heusers: Blues, gefühlvolle Balladen, ein Hauch von Country, ebenso Elemente des Jazz, der American Folk Musik und natürlich Rock. Die Band will mit ihrer Musik Atmosphäre schaffen, Spannung erzeugen, im richtigen Moment den Ton erklingen lassen, der eine Gänsehaut erzeugt, oder eine musikalische Explosion hervorruft, die das Publikum von den Stühlen reißt.

*Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €*





Mittwoch, 09.04.2014  
20 Uhr – Komödie  
Noch ist Polen nicht  
verloren  
Rhein. Landestheater

## Rheinisches Landestheater Neuss

von Jürgen Hofmann

„Noch ist Polen nicht verloren“ ist der Titel einer Komödie, die der ungarische Dramatiker Melchior Lengyel für seinen Freund Ernst Lubitsch schrieb. Lubitsch verfilmte den Stoff 1942 unter dem Titel „Sein oder Nichtsein“

Stadttheater Posen, 1939: Mitten in den Proben zu „Gestapo“, einer Parodie auf Adolf Hitler, wird die Theaterbelegschaft von der Besetzung Polens durch die Deutsche Wehrmacht überrascht. Aus Angst vor Provokationen verbietet die polnische Regierung die Inszenierung und setzt stattdessen „Hamlet“ auf den Spielplan. Josef Tura freut sich, auf der Bühne wieder in der Titelrolle glänzen zu können. Doch eigenartig ist, dass immer in seinem wichtigsten Monolog bei den Worten „Sein oder Nichtsein“ ein gut aussehender Leutnant den Saal verlässt. Bald schwant Tura, dass dieser junge Mann zu seiner Frau Maria in die Garderobe eilt. Fliegerleutnant Stasnik ist jedoch nicht nur der geborene Charmeur, sondern auch aktiver Kämpfer im polnischen Untergrund.

Als die deutsche SS im Theater spioniert, um Widerstandskämpfer aufzuspüren, erweisen sich die Nazi-Kostüme und das Talent der Schauspieler als überaus nützliche Waffe. Ein wirklicher Kampf um „Sein oder Nichtsein“ beginnt. Er lässt die Schauspieler über sich selbst hinauswachsen und im wahrsten Sinne des Wortes „um ihr Leben spielen“.

Spannung, Tempo, intelligenter Humor und wunderbare Rollen für die Darsteller machen dieses Stück nach dem berühmten Lubitsch-Film SEIN ODER NICHT-SEIN zu einem Theatererlebnis mit höchstem Unterhaltungswert.

*Eintritt: Vorverkauf 14 € / Abendkasse 16 €*



Freitag, 11.04.2014  
Samstag, 12.04.2014  
20 Uhr – Variété  
**GROBER UNFUG**  
mit Niels Weberling & Gästen

Liebenswerte Comedians, schräge Typen und ein charmanter Moderator – „**Grober Unfug**“ ist gleich an zwei Abenden Name und Motto der Variétéshow im Saal Zur Küz

Ein Zauberkünstler, der schon als Kind vom Zaubervirus befallen und bis heute unermüdlich in der Welt der Wunder tüftelt: Thomas Otto. Seine flinke Zunge, sein Sinn für Situationskomik und seine Schlagfertigkeit steuert er mit einem feinsinnigen Gespür für das richtige Timing, das jede Show zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden lässt.

Gabor Vosteen ist ein Blockflötist und Komiker. Er tourt durch Variétés, Kleinkunstfestivals und Zirkusse. Auf Grund der einzigartigen Verschmelzung von virtuoser Blockflötenmusik mit visueller Comedy und seines Spiels mit bis zu 5 Blockflöten gleichzeitig wird er oft nur einfach „Der Flötenmann“ genannt.

Innovative Jonglage, gepaart mit schrägem Humor und unberechenbaren Charakteren. Shows, die nebenbei leise Geschichten erzählen, aber auch richtig rocken können: Matthias Romir ist mit den Festivals der europäischen Jonglierszene groß geworden.

„Herr Benedict“ ist cool: Seine ausdrucksstarke und theatralische Akrobatik ist außergewöhnlich und originell. Er inszeniert eine Traumsequenz – eine Fahrt in einer Stadtbahn– und verwandelt sich vom Geschäftsmann in einen Artisten, der sich langsam bis unter den Bühnenhimmel hinausschraubt. Drei Meter über dem Boden mit Kopf und Füßen in zwei Schlingen. Herr Benedict beweist: auch so kann man Zeitung lesen. Oder er bewegt sich elegant und routiniert in einem Cyr-Wheel: Ein Rad, das nur aus einem Reifen besteht. Der Künstler tanzt in diesem Kreiselkompass und verschmilzt regelrecht mit seinem Instrument.

Weniger wortreich als optisch verblüffend ist der Auftritt von Herrn Niels. Der wie Karl Valentin gekleidete Hannoveraner gleitet im hochelastischen Moonwalk über die Bühne, nimmt frappierende Schief- und Schräglagen ein, führt pantomimisch die Kunst des Tapezierens vor und müht sich mit einem Koffer, der mal eine Tonne zu wiegen und im nächsten Augenblick zu schweben scheint.

*Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €*





**Freitag, 16.05.2014**  
**20 Uhr – Konzert**  
**MAM live –**  
**BAP- Coverband**

**MAM**  
*live*

**MAM** begeistert als musikalisch erfahrene Live-Band vor allem durch große Spielfreude und verblüffend hohe stimmliche Authentizität des Sängers. BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken und Ex-Gitarrist Klaus „Major Heuser“ haben die Band schon gesehen und waren beeindruckt. Von Niedecken ist der Satz überliefert: „Es ist schon lustig seine eigene Stimme bei jemand anderem zu hören!“

Die bis zu dreieinhalb Stunden dauernde BAP-Tribute-Show lässt mit den großen Hits der 80er Jahre (u. a. Frau ich freu mich, Do kanns zaubere, Kristallnaach, Verdamp lang her) das BAP-Feeling der Durchbruchzeit wieder aufleben und garantiert einen mitreißenden Kölschrock-Abend.

*Eintritt: Vorverkauf 16,50 € / Abendkasse 18 €*



## Bedingungen

### Kartenkauf

- Das Abonnement ist ein Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Troisdorf.
- Mit dem Kauf eines WAHL.ABOS akzeptiert der Abonnent die WAHL.ABO-Bedingungen.
- Abonnent können Personen werden, die gleichzeitig Eintrittskarten für mindestens 5 verschiedene Veranstaltungen aus dem WAHL.ABO-Programmangebot kaufen.
- Alle erworbenen Eintrittskarten sind vom Umtausch ausgeschlossen aber übertragbar.
- Die WAHL.ABO-Vorteile können nur für Veranstaltungen der Stadt Troisdorf im WAHL.ABO-Programmangebot gewährt werden. Ihr WAHL.ABO-Ausweis ist beim Veranstaltungsbesuch gültig für einen Abonnenten. Sie zahlen als Abonnent immer den um 20 % ermäßigten Vorverkaufspreis – auch an der Abendkasse.

### Veranstaltungsbesuch

- Beim Besuch der Veranstaltung gilt die mit WAHL.ABO-Vorteil erworbene Eintrittskarte nur in Verbindung mit dem WAHL.ABO-Ausweis.
- Nicht besuchte Veranstaltungen berechtigen nicht zur Rückforderung des Eintrittskartenpreises.

### Laufzeit

- Ein WAHL.ABO läuft immer nur für eine Spielzeit. Dem entsprechend endet die Gültigkeit des WAHL.ABO-Ausweises mit der letzten Veranstaltung des WAHL.ABO-Programmes der Spielzeit.

### WAHL.ABO-Verkauf

Verkaufsstelle: Rathaus Troisdorf Kulturamt oder online über [www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)  
Die Preisangaben verstehen sich inklusive Gebühren und gesetzlicher Umsatzsteuer.  
Alle Angaben in diesem Heft sind ohne Gewähr und vorbehaltlich etwaiger Programmänderungen.



STADT  
TROISDORF

#### Kulturamt

Kölnener Straße 176

53840 Troisdorf

Telefon (0 22 41) 900 - 0 (Zentrale)

Fax: (0 22 41) 900 - 800

[rathaus@troisdorf.de](mailto:rathaus@troisdorf.de)

<http://www.troisdorf.de>

Die Stadt Troisdorf ist eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch ihren

Bürgermeister Klaus-Werner Jablonksi.

#### Redaktion

Kulturamt der Stadt Troisdorf

#### \*) Datenspeicherung

Die Stadt Troisdorf weist darauf hin, dass sie die personenbezogenen Daten ihrer Abonnenten – gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes – speichert und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



# BESTELLFORMULAR WAHL.ABO

Das Bestellformular gilt für beliebig viele WAHL.ABos. Bitte tragen Sie bei den Veranstaltungen Ihrer Wahl die gewünschte Kartenzahl (= Anzahl WAHL.Abo) ein. Die Möglichkeit zum Herunterladen und Ausdrucken gibt es unter [www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de). Bitte tragen Sie mindestens fünf Vorstellungen für Ihr WAHL.Abo ein!

Wahl.Abo-Bestellung für: (Vorname, Name)

Ort, Datum, Unterschrift:

Telefon:

Datum	Veranstaltung	Anzahl Wahl-Abo	Bistrobestellung	Reihenbestellung	freie Platzwahl
16.10.2013	Cara und Crosswind (Vorgruppe)		✓	##	##
18.10.2013	Tango Argentino		✓	##	##
09.11.2013	Zink Positiv		✓	##	##
14.11.2013	Brandner Kaspar		##	✓	##
05.12.2013	Hotel zu den zwei Welten		##	✓	##
20.12.2013	Gans oder gar nicht		✓	##	##
16.01.2014	Schlachtplatte - Jahresrückblick		✓	##	##
23.01.2014	Sommernachtsraum		##	✓	##
05.02.2014	Ich weiß es doch auch nicht		##	✓	##
13.02.2014	Die Judenbank		##	✓	##
11.03.2014	Oskar & Felix		##	✓	##
15.03.2014	Grieß & Gäste		✓	##	##
21.03.2014	Major Heuser		##	✓	✓
09.04.2014	Noch ist Polen nicht verloren		##	✓	##
11.04.2014	Grober Umlug		✓	##	##
12.04.2014	Grober Umlug		✓	##	##
09.05.2014	Höbisch Bloot		##	✓	✓
16.05.2014	MAM - BAP-Coverband		##	##	✓
	<span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #8ebc8e; border: 1px solid black;"></span> Konzert   <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #e67e22; border: 1px solid black;"></span> Kleinkunst   <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #34495e; border: 1px solid black;"></span> Kabarett   <span style="display: inline-block; width: 15px; height: 15px; background-color: #2980b9; border: 1px solid black;"></span> Theater				(Einzelkartenverkauf siehe Seite 27)

So wird bestellt:

✘ In der ersten Spalte (Anzahl WAHL.Abo) wählen Sie Ihre Wunschveranstaltungen aus. Sie müssen sich für mindestens fünf Veranstaltungen entscheiden, um ein WAHL.ABO zu erhalten. Alle WAHL.ABO-Vorteile finden Sie in der Übersicht auf Seite 24. Bitte tragen Sie hier Ihre gewünschte Kartenzahl ein. Bei einem Kreuz gehen wir von einer Karte aus.

✓ Die weiteren Spalten dienen der Orientierung. So erfahren Sie durch ein Häkchen, welche Bestellung geplant ist, oder ob es freie Platzwahl gibt.

Bitte Rückseite beachten!

Wir senden Ihnen die Eintrittskarten mit dem WAHL-Abo-Ausweis an die angegebene Adresse. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Telefonnummer mitzuteilen, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

**Möchten Sie unseren Newsletter bestellen:**  ja  nein

**Bitte tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein:**

**Ansprechpartner Programm-WAHL-Abo.**

**Beratung**

Anette Benthack – Tel.: (0224 1) 900-452  
Alexander Krößner – Tel.: (0224 1) 900-451

– E-Mail: benthacka@troisdorf.de  
– E-Mail: kroessnera@troisdorf.de

**Ticketbestellung**

Information Rathaus – Tel.: (0224 1) 900-455

– E-Mail: ticketservice@troisdorf.de

Vorname, Name

Kundennummer (falls bekannt)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

**Die WAHL-Abo-Bedingungen (Seite 24) erkenne ich an:**

Ort, Datum und Unterschrift

**Bestellformular (Vorder- und Rückseite) senden an:**

Kulturamt der Stadt Troisdorf  
Frau Anette Benthack  
Kölnener Straße 176  
53840 Troisdorf

oder

per Fax an: (0224 1) 900 8452  
per E-Mail | Scan an: benthacka@troisdorf.de

WAHL.ABO

**Eintrittskarten\******Rathaus der Stadt Troisdorf\*\****

Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

Telefon: (02241) 900-455 sowie E-Mail: [ticketsevice@troisdorf.de](mailto:ticketsevice@troisdorf.de)***Rhein-Sieg-Ticket\*\*\****

Sieglarer Straße 117

53842 Troisdorf

Telefon: (02241) 866 19 00

Fax: (02241) 145 16 98

**Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr**

sowie Einzelkartenverkauf an vielen Vorverkaufsstellen im Rhein-Sieg-Kreis, Bonn, Köln und online unter: [www.eventim.de](http://www.eventim.de) (zzgl. Gebühren).

**Abendkasse**

Die Abendkasse ist jeweils 45 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

Telefon Abendkasse: (02241) 400820

**Einlass**

30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

**Auskünfte**

Informationen zu unseren Veranstaltungen geben wir Ihnen gerne telefonisch und per E-Mail ([kulturamt@troisdorf.de](mailto:kulturamt@troisdorf.de)). Oder Sie finden diese direkt über die jeweiligen Veranstaltungshinweise auf unserer Homepage unter: [www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de).

**Bürgerhaus „Zur Küz“ Sieglar**

Eintrachtstraße 1

53844 Troisdorf

Parkplätze befinden sich hinter dem Saal Zur Küz und auf dem Marktplatz.

Der Saal verfügt über einen barrierefreien Eingang für Rollstuhlfahrer.

---

\* WAHL.ABO-Verkauf nur im Rathaus möglich.

\*\* inkl. Gebühren

\*\*\* zzgl. Gebühren

# GROBER UNFUG | VARIETÉ



Freitag | 11.04.2014 | 20 Uhr und  
Samstag | 12.04.2014 | 20 Uhr

... die fröhliche KÜZ Varieté- und Comedyshow  
mit Herrn Niels und seinen Gästen

Saal Zur Küz, Troisdorf-Sieglar

Eintritt: Vorverkauf 18 € / Abendkasse 20 €

